

Dem Schutz der Katzen verpflichtet

Wir engagieren uns, um das Los der Straßenkatzen zu verbessern!

Newsletter

Winter 2008

In dieser Ausgabe finden Sie:

- 🐾 **Wie wir unsere Zeit verbringen**
- 🐾 **Rettungsaktionen**
- 🐾 **Glücks"felle"**
- 🐾 **Künftige Herausforderungen für VOCAL**
- 🐾 **Ein Tag im Leben eines Tierschützers**
- 🐾 **VOCALS Wunschliste**
- 🐾 **Danksagungen**

www.miaow.info
vswain@miaow.info

Wir sind eine kleine Gruppe von engagierten Privatleuten, die sich für die Straßenkatzen in Elounda und Agios Nikolaos einsetzen.



Wie wir unsere Zeit verbringen

2008 war für VOCAL ein sehr arbeitsreiches Jahr. Jedes Jahr nehmen die Probleme, hervorgerufen durch Verletzungen, Krankheiten, verwaiste oder ausgesetzte Katzenkinder, zu. Immer mehr Menschen, auch im weiteren Umkreis, wenden sich hilfeschend an VOCAL, und erwarten von uns Unterstützung. Außerdem organisieren wir Spendenaktionen und arbeiten, besonders im Winter, viel am Computer, um Kontakte herzustellen und Spendengelder zu bekommen.

Tagtäglich und bei jedem Wetter besucht Hannelore Futterstellen in Elounda und Agios Nikolaos. Wir verbrauchen über 30 Kilo Futter pro Woche. Zu denjenigen Katzen, die medizinische Hilfe benötigen oder kastriert werden müssen, baut sie Vertrauen auf, indem sie regelmäßig kommt. Hier



sieht man sie, wie sie ausnahmsweise einmal still an einem Platz sitzt!

Manchmal möchten die Leute aus dem Ort, dass wir für sie die Katzen und Katzenbabies in ihrer Umgebung vermitteln, weil es so viele gibt. Unsere Mittel werden auch dadurch geschmälert, da wir sehr oft gebeten werden, Katzen kastrieren zu lassen und auch dafür zu bezahlen. Außerdem übernehmen wir die Tierarztfahrten oder leihen unsere Fallen aus.

Touristen bitten uns um Hilfe für die Katzen, wenn die Saison zu Ende geht und viele Hotels und Apartmentanlagen schließen. Man erbittet unseren Rat bezüglich Reisevorschriften nach Europa oder Großbritannien.

Bewohner rufen uns oftmals an, wenn es um kranke, vergiftete oder verletzte Katzen geht und bitten uns, uns darum zu kümmern. Andere erkundigen sich nach einem guten Tierarzt, Impfungen, Behandlungen, etc., Dinge, die ihre eigenen Katzen betreffen. Diese Hilferufe sind sehr häufig und vielfältig.



Wir sind stets bemüht, auf alle Hilferufe einzugehen, aber das ist nicht immer möglich. Manche glauben, dass wir für unsere Arbeit bezahlt werden, was natürlich nicht der Fall ist. Jeder von uns arbeitet ehrenamtlich. Auch scheint es nach außen oft so, als wäre es eine leichte Sache, Spenden für Dinge zu bekommen, die letztendlich die Allgemeinheit betreffen. Auch das ist leider nicht der Fall. Jeder Euro, den wir erhalten, ist hart erarbeitet und erfordert einen hohen Zeitaufwand. Oft denken die Menschen auch, es sei unsere Pflicht und unsere Verantwortung, und darum dürften wir niemals nein sagen. Das ist ein Irrtum. Es ist unsere freie Entscheidung zu helfen. Wir bringen unser ganzes Leben, unsere Freizeit, unser Zuhause und oftmals auch unser eigenes Geld ein, um zu helfen. Manchmal müssen wir nein sagen, obwohl diese Fälle selten sind.

An manchen Tagen erreichen uns zwanzig Hilferufe. Leute, die uns zum ersten Mal um Hilfe bitten und denen nicht klar ist, dass unsere Mittel, Zeit und Helfer begrenzt sind, erwarten sofortige Hilfe. Aber leider können auch wir keine Wunder vollbringen!

Wir können nicht alle Probleme aller Leute für alle Katzen in ganz Kreta lösen – nicht einmal in diesem einen Teil Kretas, obwohl wir uns alle Mühe geben. Bitte helfen Sie uns dabei, das Leben der Straßenkatzen Kretas zu verbessern. Wenn Sie als Besucher auf Kreta sind oder auch dort leben und Sie ein Katzenproblem in Ihrer Gegend entdecken, und wenn Ihnen deren Wohlergehen generell am Herzen liegt, dann fragen Sie sich bitte nicht nur, was VOCAL für Sie tun kann, sondern auch, was Sie tun könnten, um VOCAL zu helfen. Nur dann wird VOCAL wirklich die Macht

haben, streunenden, wilden und Hauskatzen auf dieser Insel, die wir alle lieben, zu helfen.

Rettungsaktionen



3 Katzenkinder
einfach im Müll
entsorgt

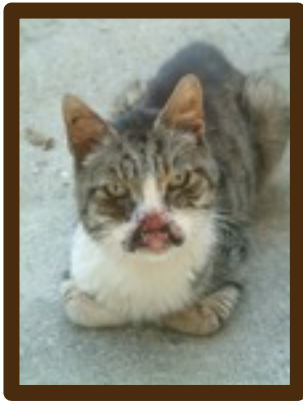
Es wurde uns berichtet, dass aus einem Müllcontainer in Agios Nikolaos Katzenschrei herauströte. Wir fuhren sofort hin und fanden dort eine Plastiktüte mit 3 Katzenbabies vor, die halb ertrunken, schlaff und unterkühlt waren. Glücklicherweise war eines von ihnen kräftig genug, sich durch schreien bemerkbar zu machen. Unsere sofortige Hilfe rettete ihnen das Leben, und sie leben nun in Deutschland.



Zwei Stunden
später mit einem
Heizkissen



Eine Woche später
auf der Pflegestelle



Leider gehört es zur Arbeit von VOCAL auch manchmal dazu, Katzen von ihren Leiden durch Euthanasie zu erlösen. Zum Glück kommt das jedoch nicht häufig vor. Auf diese Katze wurden wir von vielen Urlaubern, die Mochlos im Sommer besuchten, aufmerksam gemacht. Krebsgeschwüre an der Nase fraßen sein Gesicht auf.... Wir behielten die Situation mittels eines Tavernenbesitzers vorort im Auge und kamen regelmäßig vorbei, um zu versuchen zu helfen. Er war sehr scheu, und es bedurfte vieler Besuche, bevor wir diese arme Katze von ihrem Leiden erlösen konnten.

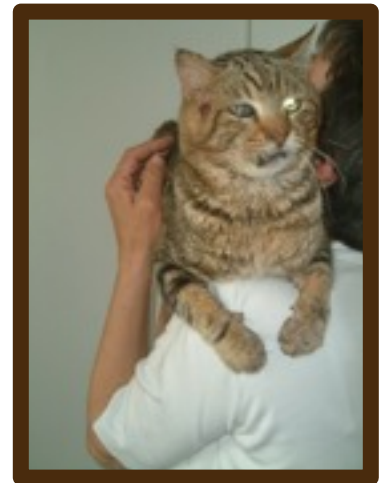
Glücks"felle"

VOCAL kann von vielen Glücks"fellen" berichten, wo Katzenbabies aufgezogen wurden und dann ein wundervolles Zuhause gefunden haben. Aber das trifft nicht nur für die jungen, niedlichen Kätzchen zu, wie die nächste Geschichte zeigt.

Mojo

Im März dieses Jahres kontaktierte mich eine griechische Dame aus Ierapetra. Sie hatte eine sehr kranke und verletzte Katze draußen auf der Straße gefunden und bei sich zuhause aufgenommen. Aber nun fühlte sie sich überfordert und wusste nicht, was sie tun sollte. Sie konnte den Gedanken nicht ertragen, diesen Kater einschläfern zu lassen, da er

einen starken Lebenswillen hatte, aber er benötigte sehr intensive Pflege. Ich willigte ein, ihn aufzunehmen, um seinen Zustand besser beurteilen zu können. Als er ankam, war mir klar, dass er schon älter sein musste, mindestens 6 Jahre alt! Und es war klar, dass er viele Probleme hatte. Der Tierarzt bestätigte, dass er blind und wahrscheinlich zwischen 8 und 10 Jahre alt war. Sein Kiefer wies einen alten Bruch auf und war schief zusammengewachsen, so dass er Schwierigkeiten beim Fressen hatte. Wenn er fraß, ging jedes mal das meiste daneben. Er hatte sehr schlechte Zähne und seine Beine waren schwach. Aber dieser Kater schnurrte und schnurrte. Wenn man ihm nur ein bisschen



Aufmerksamkeit schenkte, wurde sein Schnurren immer lauter. Er liebte es, auf etwas weichem zu liegen, und wenn Katzen dazu fähig sind, Dankbarkeit zu zeigen, so strahlte dies dieser Kater tausendfach aus. Ich nannte ihn Mojo und entschloss mich, dass ich es ihm schuldig war, ein Zuhause für ihn zu finden. Ich tat, was ich immer tue, wenn es ein Problem gibt; Ich wandte mich an meine Pflegestellen und Katzenvermittler in Deutschland. Es dauerte nicht lange, bevor Judith sich meldete. Sie hatte bereits eine blinde, ältere Katze namens Stevie (Wonder). Eine zweite

ältere Katze von ihr war vor kurzem gestorben. Sie überzeugte uns davon, dass sie Mojo die Liebe und Pflege, die er für seine letzten Lebensjahre benötigte, geben konnte. Nach einigen E-mails hin und her und einer Vorkontrolle, kam Mojo in sein neues Zuhause. Judith stellte ihn sofort ihrem eigenen Tierarzt vor, und ein Auge musste, bedingt durch einen Tumor, entfernt werden. Dabei wurde ihm auch eine Schrotkugel aus einem seiner Ohren entfernt. Seitdem ist Mojos Leben einfach nur wunderschön. Mojo und Stevie sind inzwischen Freunde geworden, obwohl Mojo gleich bei seiner Ankunft Stevies Lieblingsbett in Beschlag genommen hatte, was Stevie natürlich nicht so sehr gefallen hatte. Obwohl er blind ist, hat Mojo es sehr schnell herausgehakt, Judith und ihren Mann bei deren Rückkehr vom Supermarkt aufzulauern, da sie stets frisches Fleisch für die Beiden mitbringen. Immer wieder erhält VOCAL neue Bilder von Mojos Familie, die zeigen, wie sehr er geliebt wird.



Wenn mir Leute sagen, dass es falsch ist, Katzen nach Deutschland zu schicken, denke ich an all die Katzen, die ohne unsere Hilfe gestorben wären. Und damit wir ihnen helfen können, benötigt VOCAL wiederum die Unterstützung all der vielen Helfer im Ausland, um Katzen wie Mojo zu retten. Ich frage mich, ist es falsch,

was wir für ihn und andere Katzen getan haben? Ich glaube nicht, was meinen Sie?

Ich möchte all denjenigen, die Sorge haben, dass die Katzen, die ins Ausland reisen, dort für die Pelzherstellung oder für Tierversuche getötet werden, versichern, dass VOCAL nur mit Privatpersonen und Organisationen zusammenarbeitet, die gleichermaßen engagiert sind, ein geeignetes, liebevolles, festes Zuhause für unsere Katzen zu finden. Darüberhinaus haben wir auch keine Katzen in ausländische Tierheime geschickt, da einige Leute argumentieren, diese seien sowieso schon voll. Alle potentiellen Zuhause werden vorher geprüft; es gibt einen Schutzvertrag und auch eine Nachkontrolle. Ich habe tausende wunderbarer Bilder, die das Vermittlungsprogramm von VOCAL während der letzten drei Jahren widerspiegeln

Künftige Herausforderungen für VOCAL

VOCAL benötigt unbedingt einen festen und leicht zugänglichen Ort, um all die Dinge zu lagern, die uns großzügigerweise von Menschen, die uns unterstützen, gebracht werden, die wir dann auf unseren Flohmärkten verkaufen.

VOCAL benötigt ein Büro und Informations/Beratungszentrum. Falls Sie ein solches Objekt zu einer günstigen Miete in guter Lage in Elounda oder Agios Nikolaos kennen, dann wenden Sie sich bitte an uns..

VOCAL benötigt dringend Helfer – egal ob regelmäßig, unregelmäßig oder nur während der Saison – jede Hilfe ist willkommen!

VOCAL benötigt Gelder! Auf Kreta können Sie bei örtlichen Spendenaktionen helfen. Haben Sie vielleicht gute Vorschläge, wie man Spenden bekommen könnte? Leben Sie außerhalb Kretas und möchten uns helfen? Dann treten Sie einer Organisation bei, die VOCAL unterstützt (siehe untenstehende Liste), adoptieren Sie eine Katze oder berichten Sie anderen über unsere Arbeit, spenden Sie selbst, oder bitten Freunde oder Familienmitglieder auch etwas zu spenden. Jeder Euro zählt. Müssen wir wirklich all die vielen Weihnachtskarten verschicken? Wäre es nicht vielleicht manchmal sinnvoller, das so eingesparte Geld einer Tierschutzorganisation zukommen zu lassen, die uns am Herzen liegt? Helfen Sie der Umwelt und helfen Sie uns!

Ein Tag im Leben eines Tierschützers von VOCAL

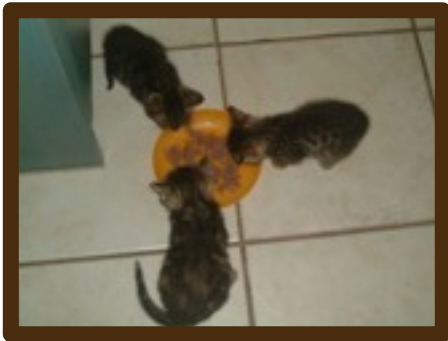
Heute ist der 26. März 2008, und dies ist mein Tagebucheintrag für diesen Tag. Ich habe einen alten Straßenkater, der von einer griechischen Dame gefunden wurde, bei mir zur Pflege. Er war ausgehungert in den Straßen von Ierapetra umhergeirrt. Ich habe ihn Mojo genannt und er ist ca. 8-10 Jahre alt. Er ist blind und hat einen alten Kieferbruch, der schlecht zusammengeheilt ist. Es sieht so aus, als ob er ständig ein schiefes Lächeln im Gesicht hat. Er ist ein lieber alter Kerl, der sein Futter und seine Streicheleinheiten liebt. Er hat außerdem viel Glück gehabt, da dank Dorle Heaton und anderer Tierschützer in Deutschland ein wundervolles Zuhause auf ihn wartet.



Er musste heute zum Tierarzt gebracht werden; da dies aber eine Fahrt von 180 km hin und zurück bedeutet, wollte ich meine Zeit möglichst sinnvoll nutzen und nahm darum noch andere Tiere mit. Ich nahm Angel mit, eine Katze von Jayne Butler, die den Verein Catalist in Rethymnon betreibt. Angel befindet sich auf einer Pflegestelle von VOCAL. Angel erholt sich langsam von einer Lähmung der Hinterbeine. Ich brachte auch 3 junge Kätzchen mit, die in einem Müllcontainer gefunden worden waren. Ich hatte vor, Jayne beim Tierarzt zu treffen, da sie sehen wollte, welche Fortschritte Angel inzwischen gemacht hatte. Sie brachte mir außerdem einen Kanarienvogel, für den ich versprochen hatte, ein Zuhause zu finden. Eine Engländerin in Rethymno hatte ihn vor vier Jahren aus einer Taverne gerettet. Leider ist sie vor kurzem nach England zurückgekehrt und konnte den Kanarienvogel nicht mitnehmen. Ich hatte angeboten ihm bei einer Dame unterzubringen, von der ich weiß, dass sie eine sehr schöne Voliere hat.

Die Fahrt ist für gewöhnlich sehr schön, da der ganze Weg bis zur Hauptstadt an der Küste entlang führt. Dieses Mal war es leider nicht so schön, da das Wetter schlecht war und eine der Katzen in die Box gemacht hatte. Warum muss so etwas

immer in den ersten fünf Minuten einer Fahrt passieren und nicht in den letzten fünf Minuten? Es schüttete in Strömen, also konnte ich auch kein Fenster öffnen. Ich drehte das Radio an und versuchte nicht allzu tief einzusatmen. Mein Auto hat 55 Minuten – bei einer Fahrtzeit von 60 Minuten – ziemlich schlecht gerochen!



Fünf Katzen, ein Kanarienvogel und drei Leute waren in der kleinen Tierarztpraxis zusammengequetscht, mit dem Tierarzt und seinen zwei Assistenten. Zum Glück ist mein Tierarzt daran gewöhnt, dass ich immer mit einem Auto voller Tiere ankomme. Mojo wurde untersucht und für die Ausreise vorbereitet. Angel wurde geimpft und die 3 Katzenbabies durchgecheckt. Zum Schluss wurde noch der Kanarienvogel untersucht, um herauszufinden, warum er ständig eine kahle Stelle auf dem Kopf hatte. Dann wurden noch Rezepte ausgestellt, die Rechnung bezahlt und wir konnten wieder gehen. Als ich ging, bemerkte ich eine Reihe nicht so geduldiger Patienten, die auf ihren Termin warteten. Jayne, Sissel (Jaynes Helferin) und ich trafen uns noch an einer SnackBar zum Kaffeetrinken. Wir unterhielten uns gut und tauschten die letzten Neuigkeiten aus der Welt der Katzen-Tierchützer aus. Nachdem "Tweetie Pie" und sein großer rosafarbener Käfig in meinem Auto verstaut waren,

brachen Jayne und Sissel in Richtung Rethmno auf. Ich besuchte noch kurz den Supermarkt, a ich noch etwas einkaufen musste und machte mich dann auch auf die Rückfahrt nach Elounda. Glücklicherweise gab es dismal keine schlechten Gerüche – soweit das möglich ist, mit 5 Katzen und einem Kanarienvogel.

Ich kehre nach Elounda zurück und parkte den Wagen auf dem Marktplatz, damit ich Angel ihrer Pflegefamilie zurückgeben konnte. Während ich wartete, kam eine englische Dame, die mich kennt, vorbei und bemerkte mein mit Boxen vollgeladenes Auto. Sie frage, "ach was haben Sie denn da? Kann ich das mal anschauen?" Ich antwortete, "natürlich, ich habe einige 3 Wochen alte Katzenbabies, einen blinden alten Kater mit einem gebrochenen Kiefer, ein süßes Katzenmädchen mit gelähmten Hinterbeinen und einen Kanarienvogel mit Atemproblemen und einer Glatze auf dem Kopf – wen möchten Sie zuerst anschauen?" Ihr Gesicht bekam einen etwas seltsamen Ausdruck, und ihr Lächeln wirkte etwas erzwungen. Ich weiß nicht warum, aber sie wollte auf einmal nichts mehr anschauen, und sagte, "Oh, machen Sie sich keine Umstände, ich habe sowieso nicht allzu viel Zeit; ich muss gleich weiter". Sie eilte davon und ließ mich zurück, während ich mich fragte, was ich gesagt hatte, dass sie so verstört hatte. Glauben Sie, dass das zu seltsam klingt, um wahr zu sein? Nein, nicht in der Tierschutzwelt auf Kreta, da ist so etwas absolut nichts besonderes! Es war nur ein ganz gewöhnlicher Tag im Leben eines Tierschützers von VOCAL!

VOCAL'S Wunschliste

- 5 Euro um eine Straßenkatze eine Woche lang zu füttern
- 50 Euro um die Sterilisation einer Kätzin zu bezahlen
- 30 Euro um die Kastration eines Katers zu bezahlen
- 25 Euro für eine Transportbox
- 2 Euro für eine Wurmtablette
- 5 Euro für eine Flohbehandlung
- 15 Euro für eine Tüte Kittenfutter guter Qualität
- 8 Euro für Kitten-Milchpulver
- 15 Euro für eine Impfung
- 50 Euro für einen Heimtierausweis und einen Microchip

Bitte denken Sie daran, dass jeder Euro zählt! Auch jede Minute Ihrer Zeit, die Sie erübrigen können, hilft uns weiter!

Unser herzlicher Dank gilt den folgenden Organisationen:

Förderverein Arche Noah Kreta e.V.
Cretan Catalist
Dierenhulp Kreta
Friends of the Strays in Greece
Greek Animal Rescue
Greek Animal Welfare Fund
Local Veterinarians on Crete
Marchig Animal Welfare Trust
MDC Exports
Myrtos Project
Nine Lives, Athens
Prince Maurice Book Club
Shelley and Manolis Pet Shop
SNIP International
Worldwide Veterinary Service

Wir bedanken uns außerdem bei allen Menschen überall auf der Welt, die die Arbeit von VOCAL mit ihrer Zeit, ihrer Energie, ihrer moralischen und finanziellen Hilfe auf vielfältige Weise unterstützen. Vielen herzlichen Dank und allerbeste Wünsche an Alle, die VOCAL zu dem machen, was es ist!

Ich wünsche Ihnen Allen ein wunderschönes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Zufriedenheit für das kommende Jahr.

Virginia